

17. Wahlperiode**Schriftliche Anfrage****der Abgeordneten Katrin Schmidberger (GRÜNE)**vom 25. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2015) und **Antwort****Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen in 2014**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat die städtischen Wohnungsbaugesellschaften (WBG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die nachfolgenden Aussagen beruhen auf diesen Stellungnahmen der WBG unter anderem für die Frage 4.

Frage 1: Wie viele Mietwohnungen wurden in 2014 durch Grundbuchumschreibungen abschließend in Eigentumswohnungen umgewandelt (bitte nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 1: Die Anzahl der Mietwohnungen, die in 2014 durch Grundbuchumschreibungen abschließend in Eigentumswohnungen umgewandelt wurden, stellt sich nach Bezirken zum gegenwärtigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Grundbuchschließungen 2014

Bezirk	Anzahl der umgewandelten Wohnungen
Mitte	1.310
Friedrichshain-Kreuzberg	2.395
Pankow	1.801
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.440
Spandau	704
Steglitz-Zehlendorf	533
Tempelhof-Schöneberg	756
Neukölln	1.091
Treptow-Köpenick	1.101
Marzahn-Hellersdorf	20
Lichtenberg	244
Reinickendorf	73
Berlin insgesamt	11.468

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - III E -; Stand 27.03.2015

Frage 2: Wie viele Abgeschlossenheitsbescheinigungen wurden in 2014 durch die zwölf Bezirke ausgestellt (bitte einzeln nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 2: Dem Senat liegen hierzu keine aktuellen Erkenntnisse vor. Ab 2002 wurden die zuvor von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin jährlich erschienenen Umwandlungsberichte mit zustimmender Kenntnisnahme des Abgeordnetenhauses eingestellt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle wurden auf deren ausschließliche Kernaufgaben nach Baugesetzbuch (BauGB) reduziert. Die mit einer systematischen und vollständigen Aufbereitung von Informationen verbundenen personellen Ressourcen in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wurden gestrichen. Demzufolge sind zentral zusammengeführte Angaben zu beantragten oder erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigungen nicht möglich. Die durch die bezirklichen Bau- und Wohnungsaufsichtsämter im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung erfassten Abgeschlossenheitsbescheinigungen umfassen nicht nur die Wohnungseinheiten, sondern auch die Gewerbeeinheiten sowie KFZ-Stellplätze.

Frage 3: Wie hoch ist die aktuelle Eigentumsquote gemessen am Gesamtwohnungsbestand in den einzelnen Bezirken und Stadtteilen?

Antwort zu 3: Da die amtliche Wohnungsbestandfortschreibung sowie die Zahl der fertiggestellten Wohnungen für das Jahr 2014 noch nicht vorliegen, lässt sich eine abschließende aktuelle Eigentumsquote auf Bezirksebene noch nicht darstellen. Für das Jahr 2013 lag die Eigentumsquote gesamtstädtisch bei rd. 21 %. Für das Jahr 2014 ist von einer Erhöhung um rd. 1 %-Punkt auf dann rd. 22 % auszugehen. Die Eigentumsquote umfasst neben den selbstgenutzten Wohnungen auch die vermieteten, abgeschlossenen und z.B. nach Wohnungseigentumsgesetz (WEG) aufgeteilten Wohneinheiten. Die Quote selbstgenutzten Wohneigentums liegt in Berlin bei 15 %.

Frage 4: Wie viele Wohnungen wurden durch die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in 2014 verkauft (bitte aufschlüsseln nach Wohnungsbaugesellschaft)?

Antwort zu 4:

Städtische Wohnungsbaugesellschaft	Verkaufte Wohnungen aus dem Bestand 2014
degewo	21
GESOBAU	1
HOWOGE	6
STADT UND LAND	29
WBM	16
Summe	73

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - IV A -

Frage 5: Wie viele Wohnungen wurden durch die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in 2014 in Eigentumswohnungen umgewandelt und ggf. anschließend verkauft (bitte aufschlüsseln nach Wohnungsbaugesellschaft)?

Antwort zu 5: Im Jahr 2014 wurden durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften keine Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt und ggf. anschließend verkauft.

Berlin, den 13. April 2015

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Apr. 2015)